

Zeitschrift: Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark
Band: - (2012)
Heft: 1

Vorwort: Barba Steivan
Autor: Lozza, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BARBA STEIVAN



Das Jubiläum 100 Jahre Schweizerischer Nationalpark rückt mit grossen Schritten näher. Am 1. August 2014 findet die Hauptfeier in Zernez statt. Darüber hinaus wird 2014 eine Ausstellung in den grössten Coop-Zentren der Schweiz auf Tournee sein und den Menschen im ganzen Land ein Stück echte Wildnis präsentieren. Freilichtspiele in Zernez bringen Einheimischen und Gästen den SNP und seine Entwicklung auf unkonventionelle Art und Weise näher.

Die Gründung des SNP war eine Pionierleistung, die heute in dieser Form kaum mehr möglich wäre. Interessanterweise stammten die meisten Pioniere aus dem Dunstkreis der Naturforschenden Gesellschaft in Basel. Diese Naturschützer machten sich bereits damals Sorgen über die zunehmende Vereinnahmung der Natur durch den Menschen. Eine Entwicklung, die sich wenigstens auf dem Gebiet des Nationalparks verhindern liess. Eine Entwicklung aber auch, die uns heute mehr denn je beschäftigt – dies zeigen nicht zuletzt die hitzigen Diskussionen um die Zweitwohnungsinitiative.

Einer der Pioniere, Steivan Brunies (1877–1953), stellte die Verbindung zwischen den Naturschützern der Stadt und den Einheimischen her. Er war in Cinuos-chel (S-chanf) aufgewachsen und kannte die Gegend wie seine Hosentasche. Brunies studierte Biologie und schrieb seine Dissertation über die Flora der Ofenpassgegend. Als es darum ging, einen geeigneten Ort für die Gründung eines Nationalparks zu finden, war er um Vorschläge nicht verlegen. Dank seinen Beziehungen gelang es ihm bereits 1909, die Zernezer von der Idee eines Nationalparks zu überzeugen. Später folgten Scuol, Valchava und 1911 auch sein Heimatort S-chanf.

Am 26. November 2011 wurde der neue Bahnhof in Zernez feierlich eingeweiht. Unter anderem mit der Taufe eines Allegra-Triebzugs auf den Namen Steivan Brunies. Genau 100 Jahre nach der Unterzeichnung des Vertrags mit der Gemeinde S-chanf. Barba Steivan – wie in viele nannten – darf sich freuen, dass sein Lebenswerk auch nach 100 Jahren ein Stück Schweizer Naturschutzgeschichte verkörpert. Und die Gemeinde S-chanf kann sich freuen, dass einer der ihren den entscheidenden Schub gegeben hat, um dieses Jahrhundertwerk zu verwirklichen. Am 18. August werden wir die 100-jährige Partnerschaft mit der Gemeinde S-chanf feierlich begehren – mit Exkursionen, Präsentationen und einer ordentlichen Marenda auf der Alp Trupchun!

Cordialmaing

*Hans Lozza
Leiter Kommunikation
und Öffentlichkeitsarbeit*